

Ein routinierter Buchhalter empfiehlt sich zur zeitweiligen Anstellung aller Kaufmännischen Werken und zum Einrichten der Bücher für die doppelte Buchhaltung sowie zur Ausarbeitung vollständiger Inventur-Abschlüsse. Referenz: Herr Wilhelm Ortelli, welcher welche Adressen entgegen nimmt.

Zöpfe von 10 M., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Franz Schütze**, Friseur, Theat.-Pass.

Gräber Sternwartenstraße 15.
Zöpfe sowie alle Haararbeiten v. 7½, M.
an **Peterhofstrasse 6, I.**

Sternwartenstraße 15.
Zöpfe von 10 Mgr. an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. elegant gefertigt bei

J. Weber, Friseur.

Haararbeit billig, Zöpfe von 7½, M. zu
verschenken fertigt Werk 14 (Café National) III.

Gehobene Hersteller empfiehlt sich eine geübte Fräserin auf **Wheeler-Wilson-Maschine** für Ausstattungen oder dergl. (mit oder ohne Maschine) ins Haus.

Werthe Adressen werden **Haarische Straße Nr. 6c, 3. Etage**, entgegengenommen.

Die Art Nähmaschinen-Arbeit wird an-
genommen, sowie Falben & Co 2 M. gut ge-
kumt Nikolaistraße 14, Hof 2 Tr. rechts.

Wenblets u. Manoporte werden billig unter
Garantie schön anpol. u. repar. in u. außer dem
Hause Brandweg 14 b, v. E. Thielemann. Nach
Adr. ang. bei Kfm. Hrn. Schrader, Grimm. Str. 16.

Max Schopeck.
Fabrik in Lindenau bei Leipzig,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Fabrik-Kolagen,
Hülf- und Werkzeug-Maschinen. (H. 31877.)

Tapezierer-Arbeiten

fertigt schnell, geschmackvoll und billig
Burgstr. 10 **Wittig, Barthel, Burgstr. 10.**

Stuben werden sauber u. fest tapezt, Sofas
u. Matrosen in u. außer dem Hause gepolst. u.
repar., Abreißen u. Ausbessern von Stühlen und
Decken, schnell u. billig, jede and. Tapeziererath.
Kleine Fleischerpasse 6, I. L. Tapez. **Rudolph.**

Tapezierarbeiten fertigt accurat u. billig,
Stuben werden fest und sauber tapeziert.

Dammann, Wörthstraße 15, Hof 1. Etage.

Alle Arten Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat
schnell und billig **Ed. Baumgarten,**
Alexanderstraße Nr. 11.

alte und neue **Cophas** werden in und außer
dem Hause billig, schnell und accurat gepolstert
Lange Straße Nr. 4, 4 Treppen links.

Zur Vertriebung von Ungeziefer namentlich
Wanzen sowie **Matten** u. **Mäuse**

empfiehlt sich der **Kammerjäger L. Graf,**
Gleichenstraße Nr. 8, Hof 1 links.

Hunde werden schnell und gut geschoren
Königsstraße Nr. 4, Brundzigelei.

Frack-Leibnstitut,
Kleiderreinigungsbankalt und Reparaturen
für Herren Garderobe von **L. Brenner** be-
fiehlt sich jetzt Poniatowskastraße 28.

Kampher und Insectenpulver
zum Aufbewahren von Pelzwaren empfiehlt
Franz Wittich, Universitätsstraße 8

Anzeige.

Unsern geehrten Kunden verdurch zur Nach-
richt, daß Herr Schmidt jr. als Theilhaber den
20. d. R. aus unserm Geschäft ausgetreten ist
und ich das Geschäft allein fortführe.

Iudem wir für das bisher gezeigte Vertrauen
danken, bitte ich Ihr Wohlwollen auch fernherin
mir zu übertragen und verharre
Plagwitz, den 26. April 1874.

Geachtungsvoll
H. Bode.

Grosser Uhren-Ausverkauf
des Musterlagers der besten und neuesten Gor-
ten des Schwarzwaldes, wobei hochseitige Regu-
lateure, Raffale, Salons und Zimmer-Uhren u.
hat begonnen und wird bis Ende der Woche fort-
gesetzt. Aufwärtige Bestellungen werden sofort
und rell ausgeführt.

Benzing's Urenlager auf dem Schwarzwald,
Reichenstraße Nr. 48.


Operngläser in ein-
facher wie eleganter Aus-
stattung mit 4—16 Gläsern
astronomische für beide
Augen von 3½, M. an,
Reise-Doppel-Pass-
spective mit Tragriemen von 7 M. an, em-
pfehl. in grösster Auswahl.

O. H. Meder, Optisches Institut,
Kaufhalle am Markt, am Durchgang.

Luxuskarten,
Pathenbriefe,
Wünsche,

Bogen etc. etc.

en gros
O. Th. Winckler, Mitterstraße Nr. 41.

Hammer's Deutscher Porter.

Malz-Extract-Gesundheits-Bier.

Angewendet als der Hossliche Extract und um 50 Proc. billiger, ihm und ähnlichen Fabrikaten
in keiner Weise nachstellbar, ist der von mir bereitete „Deutscher Porter“, nicht allein Rekon-
valescenten, Blutsüchtigen, Blutarmen, Schwächlichen u. s. w. sondern wegen seines
schnellen und kräftigen Geschmackes auch als stärkender Getränk und heiles Bier für Familien
Kinder zur Kräftigung angewandt ist.

Es ist mein Bestreben, in solidester Weise vorzugehen und ein wirklich heilhaftes, möglichst
sorgfältig gebrautes Stärkungs-Getränk zu mäßigem Preise herzustellen, wie dasselbe von allen
Herren als nützlich angesehen wird. Zur Sicherung für meine geachten Abnehmer hat auf mein
an seine chemischen Besondertheile zu prüfen, und wird diese Untersuchung von Zeit zu Zeit erneuern.

Satzungen. Das mit von Herren **Paul Hammer** auf Rittergut Bischöflau bei
Leipzig übergebene, von ihm mit dem Namen „Deutscher Gesundheits-Porter“ bezeichnete
Bier habe ich chemisch untersucht und freit von schädlichen Bestandtheilen, bei nur wenig
Alkohol, einem großen Procentos Extract und viel Kohlensäure, gefunden. Demgemäß
wird es sich als stärkend, die Ernährung befördernd Getränk für Gesunde, Blut-
arme, durch Arbeit und Anstrengungen körperlich herabgedommene eignen.

Leipzig, 1. December 1873. Prof. Dr. med. **Reclam.**

Herr Bernhard Voigt, Seitzer Straße Nr. 18, hat das Haupt-Depot in Flaschen und
Gebinden übernommen und bitte ich, bei Bedarf sich an denselben zu wenden.

Paul Hammer.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, bitte ich, daß Diejenigen, welche in Provinzial-
Städten den Allein-Berkauf wünschen und in Geschäften beziehen wollen, ihre Adressen an mich
Bernhard Voigt, Leipzig.

Für Neubauten

empfiehlt sich mein Lager von Kochblätter, Kochröhren, Windböden, Regulir- und Rundböden, Eisen-
schiebern, Dachsteinen, Rosinen, Lüftungsrohren, Rohrdräht, D. abt. u. z. z.

Bernhard Kaden, Serberstraße Nr. 28/29 (Stadt Magdeburg).

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage neben
meinem seit 8 Jahren bestehenden Tattler- und Tapezierer-Geschäft, Nicolostr. 43,
eine zweite Verkaufsstelle für mein Täschneri- u. Federwaaren u. in der Theater-
Passage eröffnet habe.

Ich danke verbindlich für das mir seither gezeigte Vertrauen und halte mein neues
Unternehmen einem geachten Publicum bestens empfohlen.

Julius Klöpzig,
Theater-Passage, und
Nicolaistraße Nr. 43.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch die Anzeige zu machen, daß mir für
meine Erfindung „Wasserdricker Pelze“ von Seiten Sr. R. R. Majestät des Kaisers von
Österreich und Königs von Ungarn folgende Anerkennung zu Theil geworden.
Riga, den 28. März 1874.

M. Grünwaldt.

Hoflieferant.

„Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Österreich,
König von Böhmen u. c. und Apostolischer König von Ungarn u. c. u. c.“

Von dem Wunsche geleitet, für das Wohl unserer Söhler und für die National-Industrie zu
sorgen und nützliche Bestrebungen zu fördern, haben Wir uns bewogen gefunden, kraft Unserer
Königlichen Macht und felsender Gnade dem **Moritz Grünwaldt**, seinen Freben und
Fessionaten für die Erfindung wasserdricker Pelze im Landesgebiete der ungarischen Krone ein

ausschließliches Privilegium

zu ertheilen, sowie Wir es hiermit wirklich geben und ertheilen.

In Folge dessen Wir Euch Unseren getreuen Unterthanen jeden Standes, Ranges, Grades,
Charakters und Amtes, die hieden, wie immer Runde erhalten, kraft dieser Untertheilung aus-
drücklich verordnen und befiehlt, daß Ihr Euch gegen den **Moritz Grünwaldt**, Pelzwaren-
Händler und Großhändler in Riga, öffentlich sowohl als im Ghamen jeder Güterung,
Hindern und jedem Verbote enthalten; hingegen ihm im Bereich des Landesgebietes der ungar-
ischen Krone den Genuss, Gebrauch und die Verwertung Unserer ihm größtlich bewilligten Ge-
günstigung und Erlaubniß frei gestattet und ohne irgend welche Verkürzung, Störung und Be-
hinderung zu gestatten, vielmehr selben gegen jeglichen Söller und Verleger dieses Unserer aller-
gnädigsten Privilegiums zu schützen und zu wahren als Eure Aufgabe und Pflicht erachtet und
auszuführen nicht handelt.

Urfund dessen haben Wir gegenwärtiges Privilegium in Unserem Namen aussertigen lassen.

Franz Joseph.

Gegeben zu Budapest am 17. Jänner 1874.

Der kön. ung. Minister für Landwirthschaft, Industrie und Handel:

Zieky.

„In Gemäßheit des Allerhöchsten Patents vom 15. August 1852 ist dem **Moritz Grünwaldt**,
ein anscheinendes Privilegium in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und
Ländern nach Weisgabe der im R. R. Handels-Ministerium erliegenden Beschreibung unter allen
Bestimmungen und mit allen Wirkungen, welche in dem Allerhöchsten Patent vom 15. August 1852
angegeben sind, erteilt worden. Hierüber ist gegenwärtige Urkunde bei dem R. R. Ministerium
des Handels aufgestellt und unter Beprüfung des Ministerialseigels vollzogen worden.
Wien am 17. Jänner 1874.“

Für den R. R. Handelsminister: **Charvat.**

Hi durch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Vertretung meiner Cementwaren-
Fabrik

Herrn Max Ehmig in Leudnitz-Leipzig

übertragen habe und empfehle meine

Cementfußbodenplatten;
die ich in den verschiedensten Formen und Farben ausfülle, zu geneigter Abnahme.

C. Herrn. Findelsen in Chemnitz.

Höchst Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige kann ich die **Cementfußbodenplatten**
der Firma C. Herrn. Findelsen in Chemnitz, welche sich durch ihre große Härte, Halt-
barkeit der Farbe, sowie durch eine ebene, nicht poröse Fläche auszeichnen, allen Bauenden, welche
auf eine solide und billige Fußbodenbelägung rechnen, angelegentlich empfehlen.

Max Ehmig,
Rohlgartenstraße Nr. 1.

Raven & Kispert,
Große Windmühlenstraße Nr. 24.

Fabrikanten von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Singer- Nähmaschinen,

empfiehlt beste Näh-
maschine für Familien
und Gewerbetreibende.
Neuele Construct.
Vielgute Fabrikpreise.
Berkauf 1872:
219,758 Städ.
Allein-Berkauf bei
Rudolph Ebert, Leipzig,
9. Thomaskirchhof 8.

J. A. Schmidt & Sohn
aus Solingen,
Fabrik aller Sorten Messer und
Gabeln, Taschenmesser, Feder-
messer, Scheeren etc.



Fabrik-Stempel.
Lager zur Messe: Leipzig,
Neumarkt Nr. 10, Gewölbe.

Als solide und billige Einkaufsquellen
für Portemonnaies, Cigarettenetuis,
Damenfächern, Rinderschädeln u. s. w.
möge bei Bedarf nicht unbedingt bleiben.
C. Helmke, Federwaarenfabrikant aus Dresden.
Stand: Markt, 13. Reihe im Mittelgang, Ecke.
Die Firma ist genau zu beachten.

Bleistift-Niederlage
von E. M. Faber. Original-Fabrikpreise bei
Fr. Aug. Grossmann, Petersstr. 30, S. p.

Muschelwaren
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen em-
pfiehlt 16. Augustus 1874. **16. Augustus 1874.**
Nach beendeter Engros-Messe

sollen die Resthändle neuerster Sommer-Rod-
und Hosenstoffe 33½% unter Fabrik-Preisen in
Auschnitt ausverkauft werden. 2. Teil. Glen-
breite Hosenstoffe zu 25 M. pr. El. etc.

Hainstraße Nr. 25,
I. Hausstand.

Oberhemden

nach Maß und Probehemd, sowie Nachhemden,
Unterhemden etc. empf. zu den billigsten Preisen.

C. Otto Gaa, Petersstr. 46, III.,
früher Büchsenhauer bei Herrn Friederici & Co.

N.B. Auch wenn der Stoff dazu gegeben, werden
dasselbe obige Artikel, sowie **Damenhemden** u.
s. g. **Abstüttungen** prompt fertiggestellt.

Grosser Ausverkauf.

Um die letzten Bestände gänzlich zu
räumen noch eine große Auswahl praktische
coniente und schwarze Seidenstoffe
a 15 bis 20 M. edle Seidenstoffe
alle Farben 25 M. bis 1½ M. Eine sehr große
Partie 10 M. Wollenshleifstoffe, Gardinen, Bettdecken, Tücher zu
nur ordentlich billigen Preisen.

Ferner 5000 Stücke Gaben-, Ent-
und Schreibpäckchen à 1, 1½, 2 bis
6 M. coniente und schwarze Sammelbänder
1 bis 2 M. Schleifer 5 M. Herren- u. Damen-
schleife, Handschuhe und noch sehr viele andere
Waren zu erstaunlich billigen Preisen.

Der Verkauf beginnt erst von Sonntag den
26. April ab bis 15. Mai und muß bis
dahin alles geräumt sein.

E. Wolff Jr., aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Woll-Spitzen,
Schmelz-Säge,
Schmelz-Knöpfe,
Magraffen,
Echnallen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfehlen

Tittel & Krüger,
Barfüßergäßchen, Kaufhalle.